

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 20.04.2021  
Ort: Sitzungsraum Euba, Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz  
Zeit: 19:30 Uhr – 21:30 Uhr  
Vorsitz: Mathias Seifert

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 8 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 6 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Thomas Groß CDU  
Herr Arnd Heidemüller Eubaer Wählerverein  
Herr Prof. Ulrich Oehme AfD

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Ilka Amlung Eubaer Wählerverein  
Herr Roger Lohs CDU  
Herr Steven Schwalbe Eubaer Wählerverein  
Herr Mathias Seifert Eubaer Wählerverein  
Herr Thomas Wagner Eubaer Wählerverein  
Herr Steffen Wodeck Eubaer Wählerverein

#### **Gäste**

Herr Thaler, Amt 66  
Herr Kliemt, Eins Energie  
Herr Effler, Eins Energie

#### **Schriftführerin**

Frau Anja Michalow

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Ortschaftsrat Herr Seifert** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit acht anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern fest.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** verweist auf die geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19. Das Tragen eines

Mund- und Nasenschutz ist während der gesamten Sitzungszeit für alle Teilnehmer verpflichtend, mit Ausnahme der Personen, denen das Rederecht erteilt wird (§ 3 Abs. 1 Ziffer 11 i. V. m. § 2 Abs. 5 SächsCorona-Schutz-VO).

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 09.03.2021

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- vom 09.03.2021 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

---

4 Informationen des Tiefbauamtes

---

**Ortschaftsrat Herr Seifert** begrüßt den Vertreter des Tiefbauamtes Herrn Thaler und den Vertreter der Eins Energie Herrn Kliemt.

**Herr Thaler** sagt, dass die Bauarbeiten zum Breitbauausbau in Euba bis 30.06.2021 abgeschlossen sein werden.

**Herr Kliemt** führt aus, dass nach Beendigung der Bauarbeiten die Übergabe an die Eins Energie erfolgt und dann innerhalb der nächsten 4-6 Wochen die Anschlüsse buchbar sind.

**Herr Effler** – zuständig für die Vermarktung im Ortsteil im Auftrag der Eins Energie, gibt einen Überblick zu den allgemeinen Vertragsmodalitäten.

**Herr Kliemt** informiert, dass bei einem Einfamilienhaus der kostenlose Anschluss mit Glasfaser im Hausanschlussraum bzw. Keller und bei Mehrfamilienhäusern in jeder Wohnung erfolgt.

**Ortschaftsrat Herr Lohs** fragt nach der Abnahme der Bauarbeiten durch das Tiefbauamt.

**Herr Thaler** antwortet, dass in der unteren Ortslage die Abnahmen ab 27.04.2021 geplant sind. Die Anwohner werden nicht informiert.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** regt an, im Zuge der Bauarbeiten in der oberen Ortslage die Straßenschäden an den Straßen „Am Lehngut“ und „Kirchweg“ auszubessern.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** fragt nach dem Stand der Freigabe weiterer Gelder für noch nicht erschlossene Bereiche.

**Herr Thaler** erläutert, dass ein neues Verfahren mit den gleichen Voraussetzungen stattgefunden hat. Voraussetzung für den geförderten Ausbau ist das Anliegen von weniger als 30Mbit/s. In Euba werden keine weiteren Bereiche erschlossen.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** schildert die Probleme im unteren Teil der Beutenbergstraße und am Mühlbauerweg. Ein Ausbau in diesem Bereich ist nicht erfolgt. Das ist für die Anwohner nicht nachvollziehbar. **Ortschaftsrat Herr Schwalbe** führt

aus, dass dazu eine persönliche Anfrage beim Amtsleiter Amt 66 erfolgte. Die zugesicherte schnelle Antwort steht seit fast einem Jahr aus. **Ortschaftsrat Herr Schwalbe** sagt, dass er von der Stadtverwaltung, als Servicedienstleiter der Bürger einen anderen Einsatz erwartet.

**Herr Thaler** entgegnet, dass eventuell ab 2023 eine Möglichkeit besteht, auch diese Adressen anzuschließen, da es ab Herbst eine neue Förderrichtlinie mit der Schwelle von 100Mbit/s geben soll.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** fragt, ob dann die Stadt aktiv auf die betroffenen Bürger zugeht.

**Herr Thaler** antwortet, dass bei einem neuen Breitbauausbau mit Förderrichtlinie auf die Bürger zugegangen wird.

**Herr Kliemt** erläutert, dass dann ein neues Markterkundungsverfahren mit der Ermittlung der betroffenen Adressen durchgeführt werden wird.

**Ortschaftsrat Herr Wodeck** verweist auf den hohen Aufwand dieser neuen Verfahren, als wenn im Zuge der laufenden Baumaßnahme alle Adressen erschlossen worden wären.

**Herr Thaler** bezieht sich auf die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens aus dem Jahr 2016 und die Richtlinien der Förderfähigkeit.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** spricht sich dennoch für mehr Flexibilität und Bürgernähe aus.

**Herr Thaler** stellt fest, dass es nicht die Aufgabe der Stadt Chemnitz ist, den Bürgern eine adequate Internetleitung zu schaffen. Das ist die Aufgabe der Telekommunikationsunternehmen und der Hauseigentümer. Er führt aus, dass 2016 die Stadt Chemnitz gesagt hat, wir wollen für unsere Bürger ein schnelles Internet. Die Planung, Durchführung und Beendigung dieses Projektes bis 30.06. ohne vorherige Erfahrungen kann aber als Erfolg gewertet werden.

**Herr Kliemt** stimmt dem zu.

**Ortschaftsrat Herr Lohs** fragt nach der Möglichkeit der Nutzung eines anderen Telekommunikationsunternehmens.

**Herr Kliemt** führt aus, dass auf Nachfrage eines anderen Anbieters die Nutzung des Netzes durch Dritte möglich ist. Er führt weiterhin aus, dass ein kostenfreier Anschluss nach Beendigung der geförderten Baumaßnahme nicht möglich ist.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** fragt nach, ob spätere Anschlüsse überhaupt möglich sind.

**Herr Kliemt** entgegnet, dass Toleranzen für die Verdichtung und das Schließen von Baulücken vorgesehen und möglich sind. Das Anschließen größerer neuer Baugebiete an das bestehende Netz wird nicht möglich sein.

**Herr Kliemt** informiert weiterhin zur geplanten neuen Trinkwasserleitung in Euba.

Im Ortsteil Euba wurde in den 80-er Jahren ein Versorgungsnetz mit AZ-Leitungen verlegt. Die Leitungen haben das Ende der Nutzungsdauer erreicht und sind sehr

stör anfällig. Die Wasserverluste sind hoch einzuordnen und schwierig zu lokalisieren. Die Leitungen verlaufen vorrangig über Privatgrundstücke. Dies hat erschwerte Betriebs- und Reparaturbedingungen zur Folge.

Aus vorgenannten Gründen ist mittelfristig das Leitungsnetz zu erneuern. Hierzu sind Lösungsansätze zu finden und eine realisierbare Variante aufzuzeigen. Es wird ein Variantenvergleich „Erschließung aus der Eubaer Straße“ vs. „Erneuerung und Optimierung des Bestandsnetzes“ untersucht werden.

Das Vorhaben soll in einem Zeitraum von ca. 3 Jahren realisiert werden. Ein Baubeginn ist frühestens ab 2022 vorgesehen.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** spricht sich dafür aus, die Anwohner rechtzeitig über diese Planungen zu informieren.

**Ortschaftsrätin Frau Amlung** wird im nächsten Eubaer Anzeiger eine entsprechende Information veröffentlichen.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** fragt nach der Koordinierung der derzeitigen Baumaßnahme an der Straße „Am Lehngut“ und „Eubaer Str.“

**Ortschaftsrat Herr Wagner** stellt fest, dass für den Landwirtschaftsverkehr und für große Baufahrzeuge keine Ausweichstellen im Begegnungsverkehr vorgesehen wurden. Er fragt an, ob dazu eine Abstimmung mit dem Wirtschaftshof Euba e.G. erfolgte.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** weist auf die Problematik Begegnungsverkehr, Ausweichstellen und Geschwindigkeit am Kirchweg, sowie auf den Kreuzungsbereich Kirchweg, Spürweg und Augustusburger Str. hin.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** fragt nach der Umleitungsstrecke für den LKW-Verkehr für die Zeit der Baumaßnahme „Dresdner Straße“ über die Straße „Weißer Weg“ und Beutenbergstraße. Er stellt fest, dass die Beutenbergstraße und die Brücke für den LKW-Verkehr einer Bundesstraße nicht geeignet sind.

**Herr Thaler** wird diese Anfragen an die zuständigen Stellen weiterleiten.

## 5 Diskussion zur Verteilung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates im Jahr 2021

---

Im Jahr 2021 stehen dem Ortschaftsrat Euba folgende Mittel zur Verfügung:

Verwaltungs- und Betriebsausgaben	924,00€
Zuschüsse für Vereine	4.260,00€
Übertrag aus 2020	1.500,00€
Verfügbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten	3.428,00€
Übertrag aus 2020	1.107,00€

Zusätzlich werden jeder Ortschaft 5.000,00€ zur Verfügung gestellt.

Von diesen Mitteln werden 1.000,00€ dem Bereich Verwaltungs- und Betriebsausgaben, 2.000,00€ dem Bereich Zuschüsse und 2.000,00€ dem Bereich Verfügbudget zugeordnet.

Der Übertrag finanzieller Mittel ins nächste Jahr ist möglich. Bereits übertragene Mittel können nicht nochmal übertragen werden.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** stellt klar, dass alle Vereine gleich zu behandeln und vor allem die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden sollte.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** schlägt vor, alle Vereine aufzufordern, Projekte und Ideen an den Ortschaftsrat einzureichen um die Vereine gezielt finanziell zu unterstützen.

**Ortschaftsrat Herr Wagner** spricht sich dafür aus, das Sonderbudget 2021 in Höhe von 5000,00€ komplett ins Verfügungsbudget zu nehmen, um größere Projekte, wie zum Beispiel die Einhausung der Pyramide realisieren zu können. Er schlägt vor, im nächsten Eubaer Anzeiger einen Aufruf für alle Einwohner zu veröffentlichen, mit der Bitte um Vorschläge und Ideen.

Der Ortschaftsrat diskutiert die Möglichkeiten, Mittel für die Überarbeitung der Website zu verwenden.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** fordert alle Ortschaftsräte auf, bis zur nächsten Sitzung mit den Vereinen zu sprechen und Ideen für das Verfügungsbudget zu sammeln.

---

6 Beratung zu Bauanträgen

---

21/0406/2/BE

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

---

7 Informationen des Ortsvorstehers

---

**Ortschaftsrat Herr Seifert** gibt bekannt, dass für die Ortschaft Euba eine neue Bürgerpolizistin zuständig ist. Im nächsten Eubaer Anzeiger wird dazu eine Information erfolgen.

---

8 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

---

**Ortschaftsrat Herr Wagner** informiert über einen Termin zum Wohnbauflächenkonzept 2030 der Stadt Chemnitz. Die geplante Bebauung des Ortskerns von Euba ist in diesem Konzept integriert.

**Ortschaftsrat Herr Schwalbe** fordert, dass auch bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Euba während der Anfahrt der Kameraden die gültigen Verkehrsregeln und Geschwindigkeiten eingehalten werden.

**Ortschaftsrat Herr Seifert** informiert zu derzeitigen Arbeiten der Kleintier- und Geflügelzüchter.  
Alle Informationen zur Kirchgemeinde sind unter [ckgc.de](http://ckgc.de) zu finden.

---

9 Einwohnerfragestunde

---

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern.

- 10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba
- 

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich- unterzeichnen  
**Ortschaftsrat Herr Steven Schwalbe** und  
**Ortschaftsrat Herr Steffen Wodeck.**

**Ortschaftsrat Herr Seifert** schließt um 21:30 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Euba -öffentlich-.

20.5.21 *M. Seifert*  
.....  
Datum Mathias Seifert  
2. Stellvertreter des Ortsvorstehers

20/05/21 *Steven Schwalbe*  
.....  
Datum Steven Schwalbe  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

20.05.21 *Wodeck*  
.....  
Datum Steffen Wodeck  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

18.05.21 *A. Michalow*  
.....  
Datum Anja Michalow  
Schriftführerin